S3-Leitlinie:
Atopische Dermatitis (AD)
Version 4.3 - Juni 2023

Abrocitinib, Baricitinib und Upadacitinib

Abrocitinib

- Abrocitinib soll bei erwachsenen Pat. mit moderat bis schwerer AD, für die eine systemische Therapie in Frage kommt, eingesetzt werden
- Die Behandlung mit Abrocitinib soll bei schwerer AD nach Ausschluss von Kontraindikationen bei Pat. im Alter bis einschließlich 64 Jahren in der höheren für diese Indikation zugelassenen Dosierung begonnen werden
  - Nach Ansprechen auf die Therapie soll die Dosierung dem klinischen Verlauf angepasst werden
- Seit Dezember 2021 ist Abrocitinib in der EU für Erwachsene mit mittelschwerer bis schwerer AD zugelassen

Wirkmechanismus

- Abrocitinib ist ein selektiver oraler JAK1-Inhibitor, der sich bei Pat. mit mittelschwerer bis schwerer AD als Monotherapie (MONO-1- und -2-Studien) und in Kombination mit topischen Therapien als wirksam erwiesen hat
  - Abrocitinib ist, wie alle JAK-Inhibitoren, ein schnell wirksames Medikament

Dosierung

- Abrocitinib ist mit einer Tagesdosis von 100 mg und 200 mg zugelassen
- In einer Studie lag die Wahrscheinlichkeit eines Schubs während der Erhaltungstherapie bei 18,9 %, 42,6 % bzw. 80,9 % unter Abrocitinib 200 mg, Abrocitinib 100 mg bzw. Placebo

Baricitinib

- Baricitinib soll bei erwachsenen Pat. mit moderater bis schwerer AD, für die eine systemische Therapie in Frage kommt, eingesetzt werden
- Die Behandlung mit Baricitinib soll bei schwerer AD nach Ausschluss von Kontraindikationen bei Pat. im Alter bis einschließlich 64 Jahren in der höheren für diese Indikation zugelassenen Dosierung begonnen werden
- Nach Ansprechen auf die Therapie **kann** eine Dosisreduktion entsprechend der individuellen Nutzen-/Risikoabwägung und dem klinischen Verlauf erwogen werden
- Baricitinib soll insbesondere bei Pat. mit AD, für die eine systemische Therapie in Frage kommt, und bei gleichzeitig bestehender Alopezia areata oder bei gleichzeitig bestehender rheumatoider Arthritis eingesetzt werden

Wirkmechanismus

- Baricitinib ist ein oraler selektiver JAK1- und JAK2-Inhibitor
- Eine im Vergleich zu Abrocitinib und Upadacitinib geringere JAK-Selektivität von Baricitinib kann sich als JAK1/JAK2-Inhibitor vorteilhaft (ggf. stärkere Wirksamkeit) als auch bei breiterem Nebenwirkungsspektrum (z.B. auf die JAK2 abhängige Hämatopoese) unvorteilhaft auswirken

Dosierung

- Baricitinib ist mit einer Tagesdosis von 2 mg und 4 mg zugelassen

Upadacitinib

- Upadacitinib soll bei Kindern ab einem Lebensalter von 12 Jahren und Erwachsenen mit moderater bis schwerer AD, für die eine systemische Therapie in Frage kommt, eingesetzt werden
- Die Behandlung mit Upadacitinib soll in der Altersgruppe 18 bis einschließlich 64 Jahre bei schwerer AD nach Ausschluss von Kontraindikationen in der höheren für diese Indikation zugelassenen Dosierung begonnen werden. Nach Ansprechen auf die Therapie soll die Dosierung dem klinischen Verlauf angepasst werden
- Upadacitinib soll insbesondere bei Patient:innen mit AD, für die eine systemische Therapie in Frage kommt, und bei gleichzeitig bestehender rheumatoider Arthritis, Psoriasis- Arthritis, Colitis ulcerosa oder ankylosierender Spondylitis eingesetzt werden

Anmerkungen:

AD: atopische Dermatitis
Pat.: Patientin oder Patient

Zur vollständigen Guideline →

Mit freundlicher Unterstützung von
Lilly
A MEDICINE COMPANY